Bezirksgruppe Braunschweig
im Niedersächsischen Richterbund
Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Beitrittserklärung

Ich trete dem Niedersächsischen Richterbund - Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte - **Bezirksgruppe Braunschweig** bei.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Dienstbezeichnung _____..... **Dienstbehörde** _____

Dienstliche Rufnummer _____ Mail-Adresse _____

Privatanschrift

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Private Rufnummer _____ Mail-Adresse _____

Die nicht fett gedruckten Angaben sind freiwillig.

Mir ist bekannt, dass meine Daten zum Zwecke der Durchführung meiner Mitgliedschaft elektronisch gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Es wird gebeten, **Änderungen** der vorstehenden Angaben, insbesondere der Dienstanschrift, aber auch der nachfolgenden Bankverbindung, der/dem Schriftführer/in oder der/dem Kassenwart/in möglichst umgehend **mitzuteilen**.

Der **Jahresbeitrag** beträgt

- für R 2 und höher 150 €
- für R 1 (Vollzeit) 125 €
- für Pensionäre, Teilzeit oder Elternzeit (unabhängig von der Besoldungsstufe) 100 €

SEPA-Lastschrift Mandat
Gläubiger-ID: DE48 ZZZ00000496230

Ich ermächtige den Niedersächsischen Richterbund - Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte -, Bezirksgruppe Braunschweig widerruflich, fällige Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bezirksgruppe Braunschweig auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name des Mitglieds: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____DE_____

BIC: _____

Mandatsreferenz (wird von der Bezgrp ergänzt): _____

Die IBAN der Bezirksgruppe lautet **DE34 2501 0030 0033 5543 07.**

_____ _____

Ort, Datum **Unterschrift**

Stand: 01.10.2024

Bezirksgruppe Braunschweig
im Niedersächsischen Richterbund
Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Datenschutzhinweise

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

Falls mein Aufnahmeantrag angenommen wird und ich Mitglied der Bezirksgruppe Braunschweig (im Folgenden Verein genannt) werde, bin ich mit der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) oder Nutzung meiner personenbezogenen Daten im folgenden Umfang einverstanden:

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Verein, vertreten durch den Vorstand, derzeit als Vorsitzender RiLG Dr. Stefan Bauer-Schade, dienstansässig beim Landgericht Braunschweig.

2. Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Einzelangaben zu persönlichen und sachlichen Verhältnissen) mittels Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben, z.B. der Mitgliederverwaltung auf der Grundlage der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes.

   Es handelt sich insbesondere um die mit der Beitrittserklärung erhobenen Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Dienststelle, Dienstbezeichnung, Bankverbindung, Telefonnummer (Festnetz oder Mobil), E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum.

3. Als Mitglied des Niedersächsischen Richterbundes und des Deutschen Richterbundes ist der Verein verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten dorthin zu melden. Übermittelt werden z.B. Namen und Alter der Mitglieder, Namen der Vorstandsmitglieder mit Funktion, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

4. Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen oder schließt solche ab, aus denen er und/oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit dies zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name, Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktion(en) im Verein etc.) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.

5. Mitgliederlisten werden in digitaler oder gedruckter Form nur an Vorstandsmitglieder, sonstige Mitarbeiter und Mitglieder weitergegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme dieser Daten erfordert.

   Benötigt ein Mitglied glaubhaft die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte), erhält es eine gedruckte Kopie der notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass diese Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden dürfen und die Daten zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden, sobald der Zweck erfüllt ist.

6. Jedes Mitglied hat im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, ggf. den Empfängern bei Datenübermittlung, den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung seiner Daten einschließlich eines Widerspruchsrechts. Die Daten werden bis zu 10 Jahre nach Austritt aus dem Verein aus steuerrechtlichen Gründen gespeichert.

   Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverarbeitung oder Nutzung (z.B. zu Werbezwecken) ist dem Verein nur gestattet, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist oder eine Einwilligung des Mitgliedes vorliegt. Ein Verkauf von Daten ist nicht erlaubt. Für die Mitglieder ist das Beschwerderecht bei dem/der Landesbeauftragten für den Datenschutz nach Art. 77 DSGVO eröffnet.

_____

Datum, Unterschrift